



Protokoll

Jahreshauptversammlung 2019 am 22. März 2019

Der 1. Vorsitzende OSM Gerhard Leger konnte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung 52 aktive und passive Mitglieder begrüßen. Er begrüßte insbesondere den Ehrenvorsitzenden Michael Seider, die Ehrenmitglieder Maximilian Kaplan, Hans Eierstock, Johannes Baur und Hermann Denzel, sowie, aufgrund anderer Verpflichtungen etwas verspätet, Herrn Bürgermeister Anton Bertele, auch stellvertretend für den Gemeinderat. Herr Glogger von der örtlichen Presse hatte sich im Vorfeld der Hauptversammlung entschuldigt.

Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass zur Versammlung satzungsgemäß aufgerufen wurde und keine schriftlichen Anträge eingegangen sind. Im Anschluss daran erhoben sich die Anwesenden zum Totengedenken und gedachten der verstorbenen Vereinsmitglieder Josef Werdich, Otto Dornacher, Marlene Schneider, Anton Ilg und Karl Unger (Wiedergründungsmitglied von 1951).

Bericht des 1. Vorsitzenden

Auch im vergangenen Vereinsjahr standen wieder mehrere wichtige Ereignisse an. Angefangen mit der Hauptversammlung 2018, in der auch wieder ein Mitglieder für langjährige Vereinstreue geehrt werden konnten. Dies war Herr Gerhard Lotter für 50jährige Mitgliedschaft. Im Rahmen der Königsproklamation konnte Katrin Schmözl als Jugendkönigin und Markus Träger als Schützenkönig gefeiert werden.

Des Weiteren berichtete Gerhard Leger über zahlreichen Veranstaltungen, angefangen vom Ostertheater mit dem 3-Akter „Senioren außer Rand und Band“ und dem schon traditionellen Maibaumaufstellen. Im Vorfeld zum Maibaumstellen wurde wiederum die Freiluftsaison für das Bogenschießen eröffnet. Ab dem späten Nachmittag konnten sich alle Interessierten beim Bogenschießen ausprobieren, am frühen Abend wurde dann in gewohnter Weise mit Zangen und purer Muskelkraft der Maibaum aufgestellt – bei schönem Wetter eine rundum gelungene Veranstaltung. OSM Leger bedankt sich ausdrücklich bei den zahlreichen Helfern für das Baum holen und schmücken, sowie die Bewirtung der zahlreichen Gäste.

Bei der folgenden Teilnahme am Sommerferienprogramm der Gemeinde Illerkirchberg konnten wieder zahlreiche Jugendliche begrüßt werden, welche in den Disziplinen Luftgewehr und Bogenschießen ihren Ferienschützenkönig ermittelten. An der 35. Dorfmeisterschaft musste im vergangenen Jahr leider ein nicht unerheblicher Rückgang der Teilnehmer verzeichnet werden. Es nahmen insgesamt 16 Mannschaften mit 105 Teilnehmern teil. Als Gewinner konnte sich auch in 2018 die Mannschaft des Gemeinderates mit 363 Ringen und somit mit 1 Ring mehr als in 2017 in die Siegerliste eintragen lassen und den Siegerpokal mitnehmen. Bester Einzelschütze war Joachim Schäfer mit 95 Ringen. Beim Kreisschützenball in Altheim/Weihung waren wir mit 21 Teilnehmer traditionell sehr stark vertreten. Eine Teilnahme am Oberkirchberger

Christkindlesmarkt ist bereits schon obligatorisch. Zur alljährlichen Weihnachtsfeier konnten wieder zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins begrüßt werden, trotzdem waren noch einige Plätze frei und es wäre sehr schön gewesen, wenn vor allem noch mehr Mitglieder den Weg in Schützenheim gefunden hätten. Nichtsdestotrotz kam im sehr schönen und festlich dekorierten Schützenheim bei vorgetragenen Weihnachtsgeschichten und mit musikalischer Umrahmung durch das Schützenorchester unter Leitung von Kerstin Brandenburg, sehr schnell eine vorweihnachtliche Stimmung auf.

Die Teilnahme an den Kreis- und Bezirksmeisterschaften, dem Kreis- und Bezirksschützentag, dem Kreisschützenball, diversen Treffen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene, sowie 6 internen Ausschusssitzungen und 1 technischen Ausschusssitzung rundeten den Terminkalender 2018 ab.

Im neuen Jahr 2018 ging es dann bereits wieder in der ersten Januarwoche mit dem traditionellen Christbaumkugelschiessen los. Bei Rekordbeteiligung und vollem Schützenheim wurde bis tief in die Nacht hinein um die 126 Kugel geschossen.

OSM Leger berichtete am Schluss seines Vortrages über die laufenden Sanierungs- und Umbaumaßnahmen an den Luftgewehr- und KK – Ständen, welche aufgrund von geänderten Vorgaben in der Schießstättenrichtlinie und den aktuellen Brandschutzverordnungen notwendig geworden sind. Die gesamten Maßnahmen werden sich nach Abschluss auf 70 – 75.000 € belaufen. Er bedankte sich herzlich bei allen Helfern, welche bisher bereits über 500 Arbeitsstunden abgeleistet haben.

Zum Schluss bedankte sich OSM Gerhard Leger ganz herzlich bei seinem Stellvertreter Schützenmeister Alwin Linder, dem gesamten Vorstand, dem Ausschuss und nicht zuletzt bei jedem einzelnen Mitglied für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank ging an Peter Ingedult für die Betreuung unseres Schützenheims und seinen unermüdlichen Einsatz bei den laufenden Umbaumaßnahmen. Ebenso bedankte er sich auch bei der Gemeinde Illerkirchberg für die sehr gute Zusammenarbeit und tatkräftige finanzielle Unterstützung bei den Sanierungs- und Umbaumaßnahmen.

Bericht des Schatzmeisters

Im Anschluss berichtete Schatzmeisterin Martina Leger wieder sehr detaillierte über die finanzielle Seite des abgelaufenen Jahres. Bei Einnahmen von 31.929 € und Ausgaben von 41.510 € musste sie von einem Verlust von 9.581 € berichten. Dieses negative Ergebnis kam hauptsächlich aufgrund der begonnenen Umbaumaßnahmen im KK – Stand mit Kosten von 15.753 € zustande. Für 2018 konnte das negative Ergebnis mit 10.000 € aus den Rücklagen abgedeckt werden. Im Bereich des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes konnte bei der Vereinsheim-Bewirtschaftung ein Überschuss in Höhe von 2.100 € erzielt werden. Das Ergebnis des Ostertheaters war mit einen Überschuss in Höhe von 4.900 € wie immer sehr erfreulich. Im Bereich Schießbetrieb konnte das erhebliche Defizit aus dem Vorjahr durch entsprechende Maßnahmen geschlossen werden, so dass sich nach Abzug der Kosten aus dem Kauf von Schießzubehör wie Schreiben und Munition etc. sogar ein Überschuss von rd. 500 € ergeben hat. Dieser Überschuss konnte dann zusammen mit dem uns zur

Verfügung stehenden Anteil aus Mitgliedsbeiträgen sowie Zuschüssen für die sämtlich sonstigen anfallenden Ausgaben wie Startgelder, Pokale, Preise und sonstige Gebühren verwendet werden. Die Vereinsbeiträge betragen 4.626 €, die Aufwendungen an die Verbände 2.694 €, so dass per Saldo noch 1.932 € zur Verfügung standen.

Für die Jugendsportförderung der Gemeinde Illerkirchberg über 1050 €, sowie einer Spende von Frau Gräfin Thun Fugger über 80 € konnte sich Schatzmeisterin Martina Leger ganz herzlich bedanken. Schatzmeisterin Martina Leger führt den zum Schluss noch aus, dass der Verein, auch wenn sich im Jahr 2018 durch die höheren Ausgaben gegenüber den Einnahmen rechnerisch ein Verlust ergeben hat, zum Glück in der Lage ist auf ausreichend Rücklagen zurückgreifen zu können, um solche außergewöhnlichen Ausgaben abzudecken. Diese werden durch die zu erwartenden Zuschüsse zumindest z.T. wieder aufgestockt.

Bericht der Kassenprüfer

Hannelore Träger berichtete von einem einwandfrei geführten Kassenbuch. Alle ca. 300 Belege sind vorhanden und waren übersichtlich und vorbildlich gebucht. Hierfür sprach sie Schatzmeisterin Martina Leger ihren Dank aus und empfahl der Versammlung die Entlastung.

Bericht des Jugendleiters

Jugendleiter Moritz Krettenauer auch bei der dieser Hauptversammlung wieder von einem sehr ereignisreichen Jahr berichten.

Die Anzahl der Jugendlichen lag in 2018 bei 31 aktiven Schützinnen und Schützen zwischen 12 und 21 Jahren mit einem Durchschnitt von 16,49 Jahren.

Moritz Krettenauer konnte auch im abgelaufenen Jahr von sehr guten sportlichen Leistungen berichten.

Beim Kreisjugendschießen konnte unsere Jugendmannschaft hinter der Jugendmannschaften aus Illerrieden und Langenau mit Elena Dornacher, Katrin Schmölz und Alina Deuringer einen starken 3. Platz erringen. Im Finale der Kreisjugendliga erzielt die Junioren A – Mannschaft mit Katrin Schmölz, Elena Dornacher und Alina Deuringer ebenfalls einen sehr guten 2. Platz. In der Einzelwertung errang Katrin Schmölz den 1. Platz und Elena Dornacher den 13. Platz in der Juniorenklasse.

Auch in der laufenden Rundenwettkampfsaison 2018/19 konnten wieder etliche Top-Ten-Plätze erzielt werden. Herausragend war der 1. Platz der 1. Jugendmannschaft mit einem Durchschnitt von 1091 Ringen. Bei den Einzelergebnissen erreichte Katrin Schmölz den 3. Und Moritz Krettenauer den 2. Platz in ihren Klassen. Es war somit ein rundum erfolgreiches Jahr mit vielen Trainingsstunden, erfolgreichen Wettkämpfen und auch geselligen Stunden, wie dem Ausflug zum Alten Höfle nach Gunzesried. Auch am aktiven Vereinsleben beteiligten sich die Schützenjugendlichen, wie z.B.: am Theater, beim Maibaumaufstellen, dem Sommerferienprogramm oder der Weihnachtsfeier.

Moritz Krettenauer bedankte sich am Ende seines ausführlichen Berichtes ganz herzlich bei seinen Stellvertretern Florian und Markus Träger für die Unterstützung und der ganzen Vorstandschaft für das Vertrauen und der Bereitschaft die Jugendarbeit zu fördern und zu unterstützen.

Bericht des Sportleiters mit Auszeichnungen

In seinem Bericht als kommissarischer Sportleiter konnte Florian Träger auch wieder von einem guten Sportjahr berichten.

Beim KK-Kreispokalschießen konnte wieder mit 2 Mannschaften in der A-Klasse und 1 Mannschaft in der Auflageklasse teilgenommen werden. Die Ergebnisse stabilisierten sich im Vergleich zu den Vorjahren, so dass die 1. Mannschaft in der A-Klasse den 5. Platz und die Auflegemannschaft den 6. Platz erzielen konnte.

Beste Einzelschützen waren Katrin Schmölz und Gerhard Leger mit dem 1. Platz, Moritz Krettenauer mit dem 2. Platz, Marlies und Hans-Dieter Schenker jeweils mit dem 3. Platz in ihren Klassen.

Ebenfalls wurden bei den diesjährigen Rundenwettkämpfen 2018/19, angetreten mit 6 Mannschaften, gute Ergebnisse erzielt.

Die 1. Mannschaft erreichte in der Kreisliga den sehr guten 3. Platz mit 10:4 Mannschaftspunkten und 23:12 Einzelpunkten.

Die 2. Mannschaft erreichte in der A-Klasse den ebenfalls sehr guten 5. Platz während die 3. Mannschaft leider nur den 20. Platz erreichte und dadurch in die B-Klasse absteigen muss. Die Auflegemannschaften erreichten den 5. und 12. Platz, die Jugendmannschaften überzeugten mit dem 1. und 13. Platz. In der Einzelwertung erreichte Hans-Dieter Schenker in seiner Klasse den hervorragenden 1. Platz, Katrin Schmölz und Moritz Krettenauer in der Juniorenklasse jeweils den 3. Platz, Gerhard Leger und Ernst Träger den 4. Platz, Elena Dornacher, Alwin Linder und Josef Gansler in ihren Klassen jeweils den 5. Platz.

Bei der Kreismeisterschaft 2019 nahmen wir mit 31 Einzelschützen und 3 Mannschaften teil. Hier gab es vor allem im Jugend- und Auflagebereich sehr gute Ergebnisse. So erreichte Katrin Schmölz und Hans-Dieter Schenker in ihren Klassen den 1. Platz, Moritz Krettenauer und Max Kaplan jeweils den 3. Platz. Auch die Mannschaften erreichten sehr gute Ergebnisse. In der Klasse Junioren I weibl. gab es den 1. Platz zu feiern, die Mannschaft Herren I KK belegte den 3. Platz.

Im Anschluss daran nahm Florian Träger die Ehrung der Gewinner der Vereins- und Jahresmeisterschaften mit Urkunden vor.

Die einzelnen Platzierungen werden aus Platzgründen hier nicht erwähnt, können aber im Platzierungsprotokoll eingesehen werden.

Bevor nun die Königsproklamation des Schützenkönigs vorgenommen wurde, übergab er noch einmal an Jugendleiter Moritz Krettenauer zur Ernennung des Jugendschützenkönigs.

| | | |
|-----------|-----------------|-----------------|
| 2. Ritter | Schmölz, Katrin | (129,70 Teiler) |
| 1. Ritter | Bosch, Matthias | (70,90 Teiler) |

Jugend-Schützenkönigin 2019

mit einem 58,71 Teiler ist

Elena Dornacher !



(Bosch Matthias, Dornacher Elena, Schmölz Katrin)

Mit gleicher Spannung wurde die Proklamation des Schützenkönigs erwartet.

- 2. Ritter Krettenauer Moritz (66,24 Teiler)
- 1. Ritter Krettenauer Daniel (55,15 Teiler)

Schützenkönig 2019
mit einem 36,08 Teiler ist

Gerhard Leger !



(Krettenauer Daniel, Leger Gerhard, Krettenauer Moritz)

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch!

Entlastung der Vorstandschaft

Herr Bürgermeister Anton Bertele gratulierte den Schützen zu den erreichten Ergebnissen und lobte das Vereinsleben sowie die gute Vereinsarbeit. So bedankte er sich bei allen ehrenamtlichen Vereinsfunktionären für die geleistete Vereinsarbeit und empfiehlt die Entlastung. Die Vorstandschaft wurde anschließend per Akklamation von der Versammlung einstimmig entlastet.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Gerhard Leger konnte im Rahmen dieser Hauptversammlung für 40 jährige Vereinstreue Herr Joachim Schäfer ehren.



(Gerhard Leger, Joachim Schäfer)

Verschiedenes

Nachdem keine schriftlichen Anträge eingegangen waren, gab es unter dem Punkt „Verschiedenes“ 2 Wortmeldungen.

Johannes Baur war zum wiederholten Male mit der Vereinsführung nicht vollständig zufrieden. Zwar konnte er festhalten, dass die Vereinsführung sehr bemüht sei, die Maßnahmen zur Sanierung der Schießstände sehr positiv seien, die Zusammenarbeit und auch das Bemühen um sämtliche Vereinsmitglieder noch verbesserungswürdig sind. Hier gab es als Beispiel die fehlende Teilnahme an einer Beerdigung eines langjährigen Mitgliedes und die fehlende Gratulation an einem runden Geburtstag eines ebenfalls langjährigen Mitgliedes an. OSM Gerhard Leger gab zu Bedenken, dass die Pflege des Vereinslebens und das Bemühen um alle Vereinsmitglieder nicht ausschließlich die Aufgabe der Vereinsführung sind, sondern die Aufgabe aller Vereinsmitglieder. Johannes Baur stimmte diesem zu und gab ebenfalls zu, dass auch von Seiten verschiedener Mitglieder in der Vergangenheit hier Fehler gemacht wurden.

Als zweite Wortmeldung führte Hans-Peter Schmid in seiner Funktion als Waffenkundesachverständiger aus, dass seitens des Gesetzgebers erhebliche Änderungen hinsichtlich der erforderlichen Bedürfnisprüfung in Planung sind. Zukünftig muss nach der aktuellen Gesetzesvorlage die Exekutive alle 3 Jahre eine Bedürfnisprüfung durchführen. Er bat alle Anwesenden möglichen Einfluss auf Landtags- und Bundestagsabgeordnete zu nehmen, um diese Gesetzesvorlage nochmals sinnvoll zu überarbeiten, da ein Zeitraum von 3 Jahren viel zu kurz sei.

Ende: 21:43 Uhr

Im Nachgang zur der Hauptversammlung wurde dann noch von Schriftführer Klaus Dornacher der aktuelle Stand der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen anhand von verschiedenen Zahlen, Daten, Fakten und einigen anschaulichen Bilder der bisherigen Maßnahmen erläutert.

Gerhard Leger
Oberschützenmeister

Dornacher Klaus
Schriftführer